

fast gleichlangen, breit schwarz endigenden Armschwingen zeigen keine Spur von rot, und bei den Handschwingen findet sich nicht der weisse Fleck auf den Enden der Aussenfahnen, sondern hier stehen die deplacierten roten Flecke, während von da an die ganze Innenfahne weiss gesäumt ist. Ein weiterer, weniger in die Augen fallender Unterschied liegt noch in der Färbung der Unterschwanzdecken, bei denen graugelb mehr vorherrscht als karmoisinrot. — Dr. E. Re y.

In dem Bulletin of the British Ornithologist's Club No. II (Ibis 1893 p. 118) hat Cpt. G. E. Shelley eine Nectarinie von Gross Comoro unter dem Namen *Cinnyris nesophilus* neu beschrieben. Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, dass diese Art von mir bereits früher *Cinnyris möbii* genannt worden ist. Vergl. Zoolog. Anz. 1887 No. 255 p. 37; Reichw. Bericht über die Leistung. in d. Naturg. d. Vögel 1887 in: Archiv f. Naturg. 1888 II. p. 112 u. 137.

Dr. Reichenow.

Über die Nahrung der Ringeltaube, *Columba palumbus*, konnte ich in den letzten Wochen folgende interessante Beobachtung anstellen. Da täglich 70–100 Tauben in ein von der schädlichen Saateule (*Agrotis*) befallenes Rübenfeld einflogen, so schoss ich, da ich mich wunderte, weshalb die Tauben nicht die benachbarten Weizenschläge aufsuchten, eine derselben und fand nicht weniger als 27 jener Erdraupen in ihren Magen. — Sommer.

Am 15. August schoss ich nach einer regnerischen Nacht mit Nordost-Sturm an der Kurischen Nehrung auf einer sumpfigen Wiese eine *Limicola pygmaea*, wohl das erste in Ost-Preussen nachgewiesene Stück. — Dr. C. Flöricke.

Litteratur.

Um eine möglichst schnelle Berichterstattung in den „Ornithologischen Monatsberichten“ zu erzielen, werden die Herren Autoren und Verleger gebeten, über neu erscheinende Werke dem Unterzeichneten frühzeitig Mitteilung zu machen und von Aufsätzen in weniger verbreiteten Zeitschriften Sonderabzüge zu schicken.

Dr. Reichenow.

Jul. Michel, Der Halsbandfliegenfänger (*Muscicapa albicollis*) als Brutvogel im Elbthale. (Mitth. Ornith. Ver. Wien 17. Jahrg. p. 72.)

Ein ♂ wurde am 29. 5. 92 in den Buchenbeständen bei Mühlörzen im Elbthal geschossen, ein Weibchen, „das in dem Stammloch einer alten Buche verschwand“, beobachtet. Junge Vögel im Nestkleide konnten nicht erbeutet werden.

W. Hartwig, Nachtrag zu meinen beiden Arbeiten über die Vögel Madeiras. (Journ. Ornith. 41. Jahrg. p. 1–12.)

Im Anschluß an seine früheren Arbeiten weist Hartwig *Corvus ruficollis* Less., *Plegadis falcinellus* (L.), *Phalaropus fulicarius* (L.), *Charadrius squatarola* (L.) und *Stercorarius pomarinus* (Temm.) als neu für Madeira nach. Ferner werden eine Anzahl neuer Mitteilungen über 17 sp. von Brutvögeln der Inselgruppe wie über 15 Irrgäste bezw. Zugvögel gegeben. Die Zahl der für Madeira bis heute nachgewiesenen Vogelarten beträgt nunmehr 121 sp. (vergl. auch O. M. S. 45).
H. Schallow.

X. Raspail, Nouvelles recherches sur l'existence de l'épervier majeur (*Accipiter major* Degl.). (Mém. Soc. Zool. France VI, p. 226—233.)

Verf. erlegte im Jahre 1889 beim Horste ein Sperberweibchen, welches durch seine Gröfse und Färbungseigenschaften (die eingehend beschrieben sind) auffallend von dem typischen *Accipiter nisus* abwich. Auch die Eier zeigten bedeutendere Gröfse und eigenartige Färbung. Verf. glaubt in dem Exemplar den von Becker und Meisner unterschiedenen und seither von verschiedenen Schriftstellern erwähnten *A. nisus major* wiedergefunden zu haben. Zum wenigsten liegt eine sehr auffallende Varietät vor, deren Beachtung zu empfehlen ist.

Bulletin of the British Ornithologist's Club No. VII (March 1893).

W. v. Rothschild beschreibt *Pseudonestor xanthophrys* n. g. et sp. von Maui, Sandwichs-Inseln, nahe verwandt mit *Psittacirostra*. — R. B. Sharpe charakterisiert folgende neue Gattungen: *Helio-pais*, Typus: *Podica personata* Gray; *Linnogeranus*, Typus: *Grus americanus* L., *Sarcogeranus*, Typus: *Grus leucogeranus* Pall.; *Pseudogeranus*, Typus: *Grus leucauchen* Tem. — E. Hartert beschreibt *Eutheia sharpei* n. sp. von Bonaire, Curaçao und Aruba, nahe *E. bicolor*. — R. Read weist nach, dafs die schwarze Färbung des Kopfes bei *Larus ridibundus* im Frühling teils durch Mauser, teils durch Verfärbung der Federn entsteht.

Bulletin of the British Ornithologist's Club No. VIII (May 1893).

E. Hartert beschreibt *Pisorhina solokensis* n. sp. von West-Sumatra nahe *S. everetti*. — W. v. Rothschild beschreibt folgende neue Arten: *Rallus muclleri* von Auckland, ähnlich *R. lewini*; *Acrulocercus bishopi* von Molokai, Sandwichs-Inseln; *Himatione newtoni* von Maui, Sandwichs-Inseln, nahe *H. montana*; *Himatione wilsoni* von Maui, ähnlich *H. stejnegeri*. — Dr. Sharpe gibt einige Notizen über den Typus von *Rallus sandwicensis* und die vermutete Identität dieser Art mit *Pennula caudata*. Derselbe fand, dafs *Grus cinerea longirostris* Tem. Schl. auf *Grus mexicana* und nicht auf *G. canadensis* zu beziehen sei. — R. Read berichtet über einen ziemlich ausgefärbten *Larus ridibundus* mit orangefarbenen Füfsen und Schnabel.

Bulletin of the British Ornithologist's Club No. IX (June 1893).

H. O. Forbes beschreibt das Ei von *Cabalus modestus* und betont in Berichtigung seiner früheren gegenteiligen Anschauung (s. O. M. p. 121) die spezifische Verschiedenheit letzterer Art von *C. dieffenbachi*. — L. Tristram beschreibt *Gallinago huegeli* n. sp. von den Snares Islands, nahe *G. pusilla*. — W. v. Rothschild beschreibt *Diomedea immutabilis* n. sp. von Laysan. — H. Saunders giebt einige Notizen über die Verbreitung der Vögel in Frankreich, erwähnt insbesondere des Vorkommens von *Tichodroma muraria*, *Gyps fulvus*, *Larus melanocephalus*, *Passer petronia*, *Aquila pennata* u. a. in der Normandie. — O. Salvin beschreibt *Metallura atrigularis* n. sp. von Ecuador, nahe *M. primolina*, und *M. baroni* n. sp. von Ecuador. — Dr. Sharpe charakterisiert folgende neue Gattungen: *Heterotis*, Typus: *Otis vigorsi* A. Sm.; *Neotis*, Typus: *Otis ludwigi* Rüpp.; *Houbaropsis*, Typus: *Otis bengalensis* Gm. — H. O. Forbes zieht die Gattung *Diaphorapteryx* (s. O. M. p. 122) wieder ein als nicht abweichend von *Aphanapteryx*. Derselbe charakterisiert die fossile Gattung *Palaeocasuarius* mit den Arten *P. haasti* und *velox*.

Bulletin of the British Ornithologist's Club No. X (June 1893).

Dr. Sharpe beschreibt folgende neue Gattungen: *Aramidopsis* n. g., Typus: *Rallus plateni* Blas., *Turdinus kalulungae*, nahe *T. mag-nirostris*; *Turdinus tephrops*, ähnlich *T. sepiarius*; *Glaucidium borne-ense*, ähnlich *G. brodiei* u. *sylvaticum*, alle drei vom Mount Kalulong in Sarawak; *Spilornis raja* von Sarawak, ähnlich *S. sulaensis*. — Dr. Sclater berichtet über Vorkommen von *Phalaropus fulicarius* in Chile. — W. v. Rothschild weist nach, daß die Gattung *Chasi-empis* auf drei Inseln des Sandwich-Archipels durch drei Arten vertreten ist und zwar durch *Ch. sclateri* auf Kauai, *Ch. ridgwayi* auf Hawaii, *Ch. sandwichensis* auf Oahu. Stejneger hatte 5 Formen unterschieden, indem er diejenigen mit rotbraunem Bürzel von solchen mit weißem Bürzel sonderte, was auf Altersunterschied beruht. — W. v. Rothschild beschreibt ferner die folgenden neuen Arten: *Loxops wolstenholmei*, von Oahu; *Anous hawaiiensis* von den Sandwicks-Inseln, nahe *A. melanogenys*; *Oestrelata nigripennis* von den Kermadec-Inseln, nahe *Oe. defilippiana*; *Thalassogeron salvini* von Neuseeland, ähnlich *Th. cautus*; *Diomedea bulleri* von Neuseeland, nahe *D. culminata*. — Derselbe weist nach, daß *Himatione maculata* Cab. der Gattung *Viridonia* einzufügen sei. — Herr v. Rothschild giebt sodann kritische Bemerkungen über die verschiedenen Kiwi-Arten, von welchen er 9 lebende Exemplare, 5 verschiedenen Arten angehörend, der Versammlung vorführte, und unterscheidet nunmehr 7 Spezies: *A. australis* Shaw von der Südinsel, *A. lauryi* n. sp. von der Stewart-Insel, *A. mantelli* Bartl. von der Nordin-sel, *A. oweni* Gould von der Ostküste der Südinsel, *A. oweni occidentalis* n. sp. von der Nordin-sel und Westküste der Südinsel, *A. haasti* Potts aus

dem Innern der Südinsel und vom Westen der Nordinsel, *A. maximus* Verr. [zweifelhafte Art] von der Südinsel.

E. Hartert, On the Birds of the Islands of Aruba, Curaçao and Bonaire. (Ibis [6.] Vol. 5 p. 289–338.)

Nach allgemeinen Bemerkungen über die Topographie der drei Inseln werden die auf den einzelnen Eilanden gesammelten Arten besprochen, nebst biologischen Notizen und Eier-Beschreibungen. Von Aruba sind 40 Spezies aufgeführt, darunter *Columbigallina passerina perpallida* n. subsp, von Curaçao 39 Arten, von Bonaire 38 Arten. Am Schlusse sagt Verf. in zoogeographischer Hinsicht über die Inseln, dafs die Mehrzahl der Vogelformen mit denen des südamerikanischen Kontinents übereinstimmt, daneben aber zahlreiche westindische Arten auftreten. Auffallend ist die Übereinstimmung der letzteren mit den auf St. Thomas und St. Croix vorkommenden Formen, während die im Osten gelegenen Windward-Inseln, mit welchen eher ein Zusammenhang vorausgesetzt werden könnte, andere vikariierende Arten aufweisen. — *Chrysotis rothschildi* und *ochroptera* sind abgebildet T. 9.

J. H. Gurney, On the Collection of Raptorial Birds in the Norwich Museum. (ebenda p. 338–350.)

Über Vermehrung der Sammlung während der letzten Jahre und kritische Bemerkungen über einzelne Arten.

W. H. Blagg, Notes on the Nesting of some Shetland Birds. (ebenda p. 350–358.)

H. Seebohm, On the Cause of Variation in the Shape of the Eggs of Birds. (ebenda p. 359–360.)

Behandelt die von Dr. Nicolsky aufgestellte, in den O. M. (p. 48) bereits erwähnte Theorie über die Ursache der Form der Vogelei.

W. P. Pycraft, On a Point in the Mechanism of the Bill in Birds. (ebenda p. 361–364.)

Verf. beobachtete an einer *Tringa alpina*, dafs von dem Vogel wiederholentlich die Spitze des Oberschnabels aufwärts gebogen wurde, welche Bewegung von einem menschenähnlichen Gähnen begleitet war, und stellte fest, dafs diese Bewegung durch zwei das Basisphenoid mit dem Quadratbein beziehungsweise Pterygoid verbindende Muskeln (Entotympanicus Owen, Musculus temporalis part. Gadow) bewirkt wird, bei deren Zusammenziehen Quadrat- und Pterygoid-Beine vorwärts gedrängt werden, was sich auf die vorgelegenen Knochen fortsetzt, bis an der Dreiteilung des Praemaxillare der schwächste Punkt erreicht und nunmehr der Endteil des Schnabels aufwärts gebogen wird. Bei anderen Vögeln verursachen die gleichen

Bedingungen ein Aufwärtsbiegen des ganzen Oberkiefers von dessen Basis aus.

F. A. Lucas, Swifts and Humming-birds. (ebenda p. 365—371.)

Polemisiert gegen den Artikel von Shufeldt über das genannte Thema (vergl. O. M. p. 52) und hebt Unrichtigkeiten in den darin gemachten Angaben hervor, welche zu irrigen Schlüssen Veranlassung gegeben haben.

M. Menzbier, On the Occurrence of White's Thrush in European Russia. (ebenda p. 371—372.)

Verf. führt drei Fälle an, nach welchen *Turdus varius* im Hochsommer im Uralgebirge erlegt worden ist, und schließt daraus, daß die Art daselbst brütet, woraus sich ihr verhältnismäßig häufiges Auftreten im westlichen Europa erklärt.

A. J. North, On the Nest and Eggs of *Gerygone magnirostris* Gould. (ebenda p. 373—375.)

Beschreibung von Nest und Eiern der *Gerygone magnirostris*, welche Art dem Bronzekuckuck, *Lamprolaima placidus*, häufig als Pflegeeltern dient.

H. E. Dresser, Notes on the Synonymie of some Palaearctic Birds. (ebenda p. 375—377.)

Emberiza saharae ist als *E. sahari* zuerst bekannt gemacht von Levaillant jr. (Expl. scient. de l'Algér. Atlas Oiseaux T. IX. 1850). Verf. gibt eine Aufzählung der in diesem Levaillantschen Werke abgebildeten Arten. *Montifringilla altaica* (Eversm.) ist der ältere Name für *M. sordida* (Stol.). *Otomela bogdanowi* ist identisch mit *Lanius raddei*. *Buteo zimmermannae* ist vermutlich auf *B. menetriesi* zurückzuführen [vergl. O. M. p. 144].

Ch. Hose, On the Avifauna of Mount Dulit and the Baram District in the Territory of Sarawak. (ebenda p. 381 bis 424.)

266 Arten werden aufgeführt, abgebildet *Oriolus hosii* T. 10 und *Scops brookii* T. 11.

F. W. Styan, On the Birds of Hainan. (ebenda p. 424 bis 437.)

Mit besonderer Bezugnahme auf Sammlungen, welche auf Veranlassung des Herrn B. Schmacker auf Hainan veranstaltet worden sind, gibt Verf. eine Übersicht der bis jetzt von der Insel bekannten Arten. Es sind 159, von welchen viele eigentümlich zu sein scheinen. Der faunistische Charakter der Insel gleicht am meisten dem von Hinterindien; auch mit Formosa sind Beziehungen nachzuweisen. Abgebildet: *Arboricola ardens* T. 12.

R. Ridgway, Description of two supposed new species of Swifts. (Proc. U. St. Cat. Mus. XVI. p. 43—44.)

Chaetura lawrencei von Grenada, Tobago und Trinidad, ähnlich *C. guianensis*, und *Cypseloides cherriei* von Costa-Rica, ähnlich *C. brunneitorques*, beschrieben.

Nachrichten.

Herr Dr. P. Leverkühn ist zum Direktor der Bibliothek und der wissenschaftlichen Institute Sr. Königlichen Hoheit des Fürsten Ferdinand von Bulgarien in Sofia berufen worden.

Herr Dr. C. Flöricke ist von seiner Forschungsreise in die Balkanländer zurückgekehrt. — Auch Herr P. Spatz ist von seiner Reise nach Tunesien wieder heimgekehrt und hat reiche Sammlungen mitgebracht.

Mr. F. M. Chapman hat (wie „The Auk“ mitteilt) seine Forschungsreise nach der Insel Trinidad beendet und ist mit der Bearbeitung seiner ungemein reichen ornithologischen Ergebnisse beschäftigt, welche im „Bulletin of the American Museum“ veröffentlicht werden sollen.

Anzeigen.

Die
Naturalien- und Lehrmittelhandlung
von
Wilhelm Schlüter in Halle a/S., Wuchererstrasse 8

empfehlte ihr reichhaltiges Lager von Säugetieren und Vögeln, ausgestopft und in Bälgen, Eiern in vollen Gelegen und einzelnen Exemplaren, Materialien, Gerätschaften und Chemicalien zur Präparation naturhistorischer Objecte, sowie künstlicher Tier- und Vogelaugen von Glas und Emaille und steht mit Preislisten gern zu Diensten.

Die Vogelwelt der Nordseeinsel Borkum
von

Ferd. Baron Droste-Hülshoff.

(Münster 1869)

kann zum bedeutend ermässigten Preise von 3 Mark durch die Buchhandlung von Link in Potsdam, Brandenburgstr. 20, bezogen werden.

F. Rosonowsky, zoologisches Laboratorium, Budapest,
Hunfalvygasse 4 u. 6.

Eier einzeln sowie in Gelegen; Nester, Vogelbälge, Dunenjunge, Vögel sehr hübsch ausgestopft, kleine biologische Gruppen. Skelette von seltenen Vogelarten. Großes Lager.

Preislisten von Mitte Juli ab gratis und franko.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur 159-164](#)